

<p style="text-align: center;"><b>Fraktion DIE LINKE</b> ( Antrag Nr. 15-1068/2021 )</p>
--

Eingereicht am 05.05.2021 um 14:49 Uhr.

gemäß § 35 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

**Stadtbezirksrat Linden-Limmer**

---

**Antrag auf Durchführung einer Anhörung zum Thema  
Folgen der getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie für  
ortsansässige Einzelhändler und Kulturschaffende**

**Antrag**

*Der Stadtbezirksrat möge beschließen:*

Der Bezirksrat führt in seiner Sitzung am 30.6.2021 eine Anhörung zum Thema „Folgen der getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie für ortsansässige Einzelhändler und Kulturschaffende“ unter Beteiligung der anwesenden Bürgerinnen und Bürger nach §§31 und 35 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover durch.

Einzuladen sind hierzu:

- Eine Vertretung von Aktion Limmerstraße e.V.
- Eine Vertretung von Deisterkiez e.V.
- Eine Vertretung von Béi Chéz Heinz e.V.
- Eine Vertretung von Faust e.V.
- Eine Vertretung von TAK e.V.
- Eine Vertretung des Jazzclub Hannover e.V.

**Begründung**

Ein vielfältiges Angebot von kleinen Geschäften, Gaststätten und kollektiv betriebenen Kulturstätten sowie Gemeinschaftsprojekten aller Art ist eine der vielen Qualitäten des Stadtbezirks Linden-Limmer und macht seine überregionale Strahlkraft aus. Doch die getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen bergen ein großes Risiko für diese Vielfalt. Die Bundes- und Landesregierung haben jeweils verschiedene Förderungen zur Verfügung gestellt, doch kann im Moment selten beantwortet werden, ob diese auch dort ankommen, wo sie benötigt werden.

Im Zuge möglicher Öffnungsschritte wollen wir mit Einzelhändlern und Kulturschaffenden aus Linden-Limmer öffentlich die existenziellen Auswirkungen der Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie diskutieren. Um die Vielfalt im örtlichen Angebot beibehalten zu können, sollen die Anzuhörenden die Möglichkeit haben, Erfahrungen bezüglich erhaltener Fördermittel, die aktuelle Situation und (auch persönliche) Zukunftsaussichten zu schildern.

18.63.10  
Hannover / 05.05.2021